VEBKO ONLINE-HILFE

Register “Shot Test”

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT VI STARTING Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Wie bereits erwähnt, ist eine der Registerkarten im Raum „VI Starting“ „Test View“. Dieses Fenster hat 6 Registerkarten, darunter „Shot Test“, „Check Test“, „Search Test“, „Setting“, „Trigger“ und „Binary Output“. Die Angabe der Testpunkte erfolgt in den Registern „Shot Test“, „Check Test“ und „Search Test“.

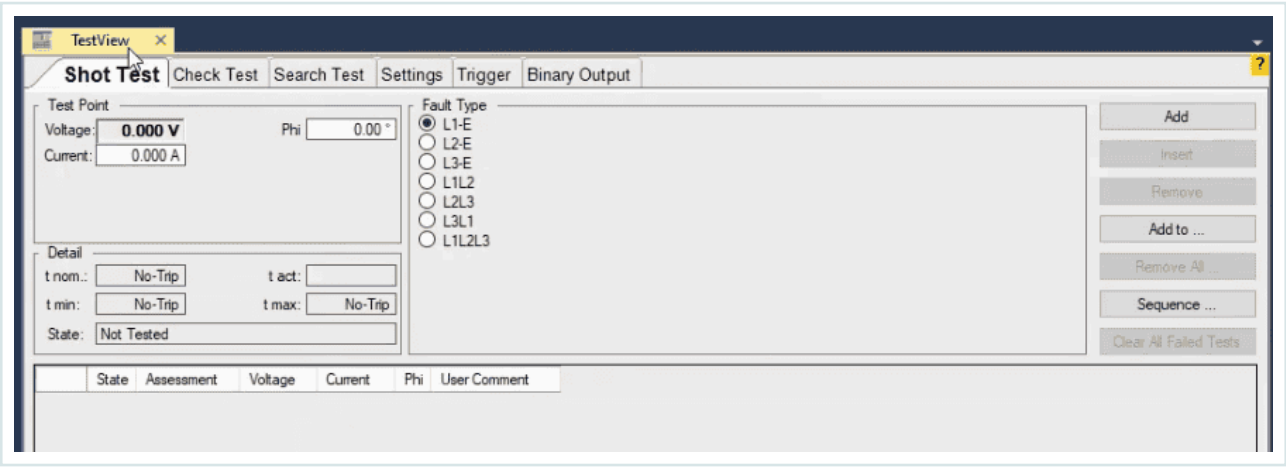


Abbildung 1

In der Registerkarte „Shot Test“ können Sie den Fehlertyp und die Punkte für den Test auswählen und nach der Durchführung des Tests können Sie die Ergebnisse der Auswertung anzeigen. In dieser Registerkarte wird im Abschnitt „Test Point“ der Fehlerstrom und die Fehlerspannung und im Abschnitt „Fault Type“ die Fehlerart bestimmt. Spannung, Fehlerstrom und der Winkel zwischen Spannung und Strom werden in den Registern „Voltage“, „Current“ und „Phi“ eingegeben. Nach Angabe von Strom und Spannung der Prüfung ist es notwendig, den Fehlertyp aus den verfügbaren Standardfehlern im Abschnitt „Fault Type“ auszuwählen. Diese Fehler umfassen verschiedene Fehlerarten von Phase zu Erde, zweiphasig und dreiphasig.

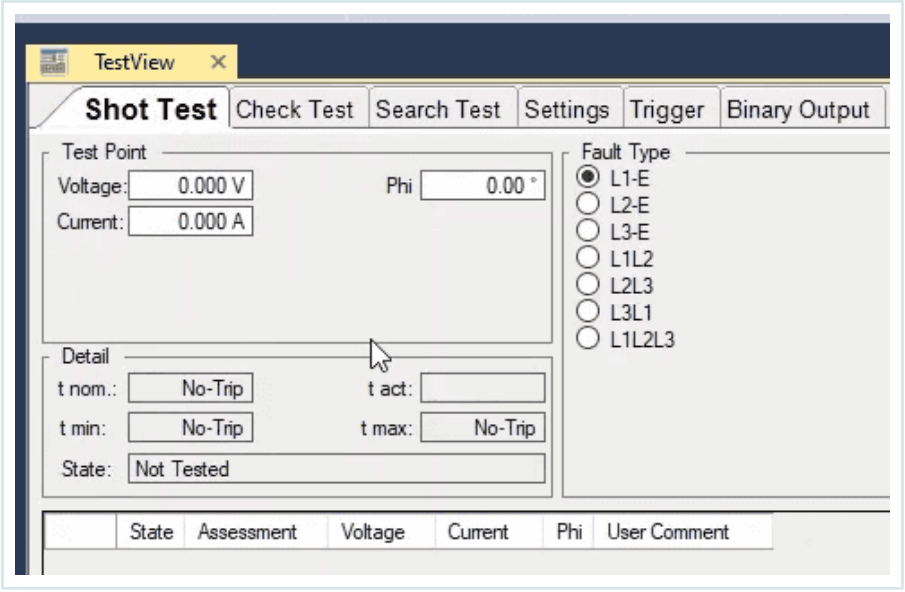


Abbildung 2

Durch Klicken auf „Add“ wird der ausgewählte Testpunkt in die Tabelle in diesem Fenster eingegeben. Wenn Sie eine der Zeilen auswählen und dann die Option „Insert“ auswählen, wird die markierte Zeile in der Tabelle wiederholt und durch Klicken auf „Remove“ wird der ausgewählte Punkt entfernt. Durch Auswahl der Option „Add to“ ist es möglich, einen oder mehrere Punkte, die für einen Fehlertyp ausgewählt wurden, in einen anderen Fehlertyp zu kopieren. Durch Klicken auf „Remove all“ werden alle in der Tabelle eingegebenen Prüfpunkte entfernt.

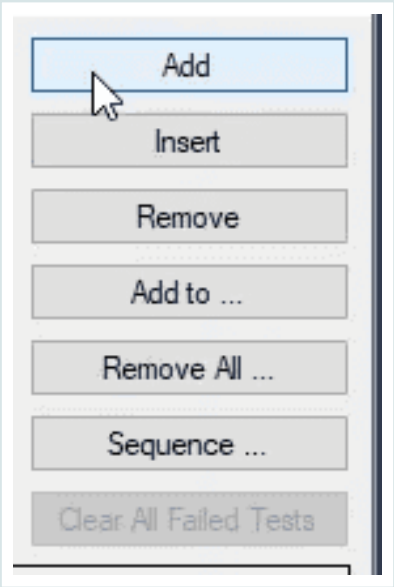


Abbildung 3

Durch Klicken auf die Option „Sequence“ wird die Seite „Sequence Test Points to“ geöffnet, auf der testpunkte mit gleichen Schritten erstellt werden können. Im Abschnitt „Step“ werden Schritte in Richtung des Bereichs erstellt. Durch Auswahl von „Angle“ im Feld „Step on“ werden Winkelschritte direkt in Grad eingegeben. Dies bedeutet, dass die Prüfpunkte entsprechend dem im Abschnitt „Origin“ angegebenen Ursprungspunkt so eingegeben werden, dass die erforderlichen Winkel entsprechend dem Horizont ermittelt werden. Wenn z. B. 45 und 90 Grad als Start- und Endpunkt mit 5 Grad Schritten und 5 Volt und 5 Ampere als Ursprungspunkt eingegeben werden, können Sie durch Bestätigen dieser Einstellungen und „Zooming all“ sehen, dass einige Punkte auf dem „VI Characteristic“ hinzugefügt wurden. Beispielsweise wird der letzte Punkt ausgewählt. Durch die im Bild erwähnten Berechnungen können Sie sehen, dass der resultierende Winkel 85 Grad und nicht 90 Grad beträgt, da der Ursprung des Punkts auch als einer der Punkte betrachtet wird und der letzte Punkt dieser Sequenz entfernt wird.

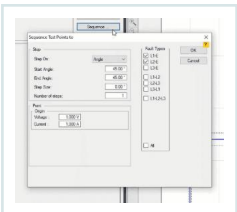


Abbildung 4

Aber durch Auswahl von „Direction“ wird ein Winkel im Feld „Angle“ angegeben, und in diesem Winkel vom Ursprungspunkt aus, mit der im Feld „Length“ eingegebenen Länge und in Schritten, die in „Step Size“ angegeben sind, werden einige Punkte auf der Kurve aufgenommen. Beachten Sie, dass die Länge und die Schritte der Punkte entsprechend dem Nennstrom angegeben werden, der mit dem im Block „Device“ auf der Seite „Test Objekt“ eingegebenen Sekundärstrom „CT“ identisch ist. Wenn z. B. das 45-Grad-, 5- und 0.5-fache des Nennstroms, 0 A und 0 V als Winkel, Länge, Schritt und Ursprungspunkt eingegeben werden. Wenn Sie diese Einstellung und „Zooming all“ bestätigen, können Sie sehen, dass einige Punkte in 45 Grad in der Kennlinie mit 0 Volts und „0“ Amps als Ursprungspunkt erstellt werden.

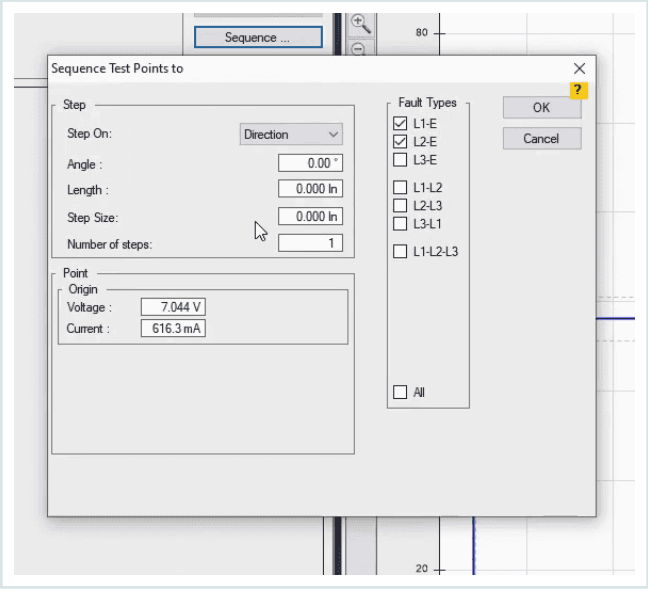


Abbildung 5

Wenn der durchgeführte Test über nicht bestanden Punkte verfügt, werden diese Punkte durch Auswahl der Option „Clear all Failed Tests“ aus der Tabelle in diesem Abschnitt gelöscht. Im Abschnitt „Detail“ werden die Informationen zur nominalen Auslösezeit, zum zulässigen Betriebszeitbereich, zur tatsächlichen Zeit und zur Auswertung des Prüfpunktes in die Felder „T nom“, „T min“ und „T Max“, „T act“ und „State“ eingegeben. In der Tabelle unten auf der Seite sind die Testpunkte mit verschiedenen Angaben eingetragen. Zu den Details gehören die Testauswertung, die Prüfspannung, der Prüfstrom, der Winkel zwischen Spannung und Strom des Prüfpunktes. Am Ende dieser Seite ist es möglich, die Prüfpunkttabelle in verschiedenen „Fault Types“ auszuwählen.

[jg1]Shot_Test_tab